TELEFUNKEN

AD100/101

NF-Triode für Endstufen
Technische Daten und Streuwerte

1. Allgemeine Daten

Heizung: $U_h = 4{,}0$ V. I_h ca. 1,6 A

Oxydkathode, indirekt geheizt

Kapazitäten:

$C_{Gitter\text{-}Kathode}$	ca. 6,0 pF
$C_{Gitter\text{-}Anode}$	ca. 5,0 pF
$C_{Anode\text{-}Kathode}$	ca. 6,5 pF

Sockelung:

AD 100	7stiftiger Postsockel
AD 101	5stiftiger Europasockel
Maximale Länge (ohne Stifte)	120 mm
Maximaler Durchmesser des Kolbens	46 mm

2. Maximale Betriebsdaten

Anodenspannung	300 V*)
Anodenverlustleistung	12 W
Kathodenstrom	60 mA
Spannung Faden-Schicht	125 V
Gitterwiderstand	1 MΩ
Bei $U_a = 100$ V und $U_g = -2$ V beträgt: Maximale Steilheit	ca. 6 mA/V

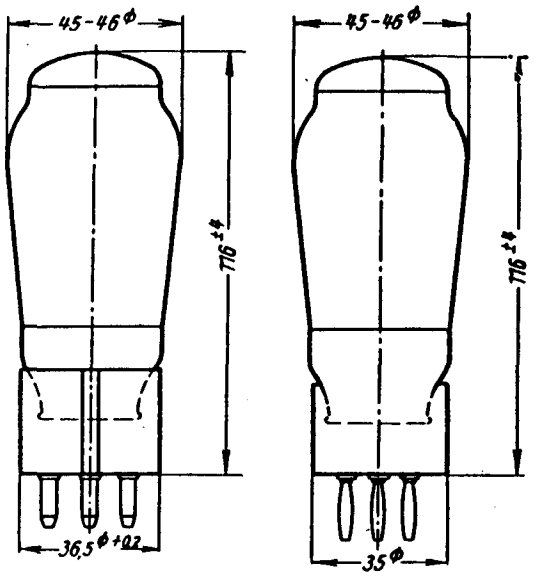
*) Einschaltspannung kalt (maximal) . . . . . 550 V

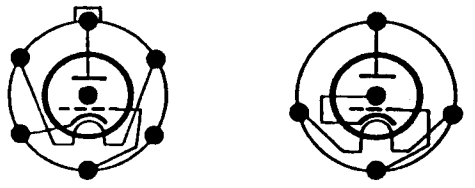
3. Anodenruhestrom

Bei Anodenspannung	150 V
Gittervorspannung	0 V
beträgt I_{ao} (mittel)	ca. 110 mA

4. Normaler Arbeitspunkt

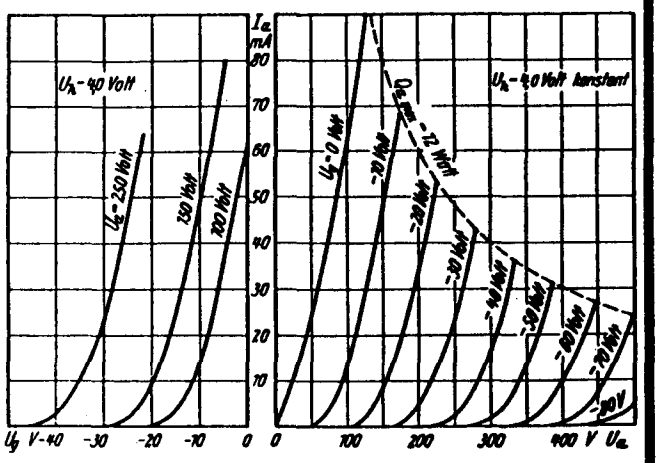
Heizspannung	4,0 V
Anodenspannung	250 V
Anodenstrom	40 mA
Gittervorspannung	−26,5 ± 3 V
Steilheit (mittel)	4,5 mA/V
Steilheit (minimal)	3,5 mA/V
Innerer Widerstand	1400 Ω
Verstärkungsfaktor (mittel)	6,5
Günstigster Außenwiderstand	5000 Ω
Maximal abgebbare unverzerrte Wechselstromleistung bei A-Verstärkung	1,7 W
Klirrfaktor	ca. 3,0 %





Sockelanschlüsse von unten gegen die Röhre gesehen

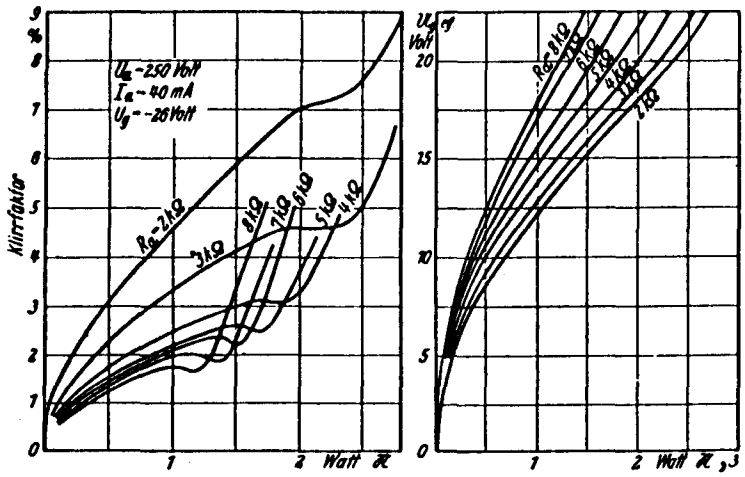
AD 100	AD 101
Fassung: Lager-Nr. 1686	Fassung: Lager-Nr. N 355
Codewort: vbvlu	Codewort: vbvmv
Gewicht: ca. 62 g	Gewicht: ca. 50 g



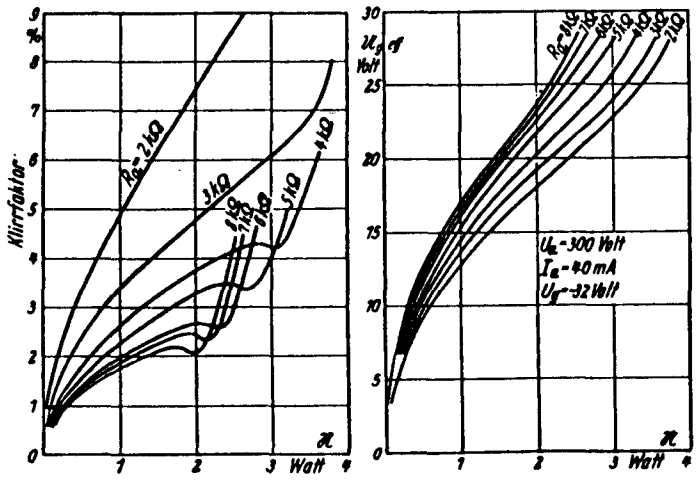
$I_a = f(U_g)$ Parameter U_a

$I_a = f(U_a)$ Parameter U_g

Wenden!



Klirrfaktor und Gitterwechselspannung als Funktion der abgegebenen Wechselstromleistung für $U_a = 250$ V. (Parameter R_a)



Klirrfaktor und Gitterwechselspannung als Funktion der abgegebenen Wechselstromleistung für $U_a = 300$ V. (Parameter R_a)

Der Innenwiderstand des Gitterwechselspannungs-Generators beträgt bei obigen Kurven 2 MΩ. Der Anstieg des Klirrfaktors mit Einsetzen des Gitterstromes ist um so schwächer, je niedriger der Innenwiderstand des Generators ist.

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet

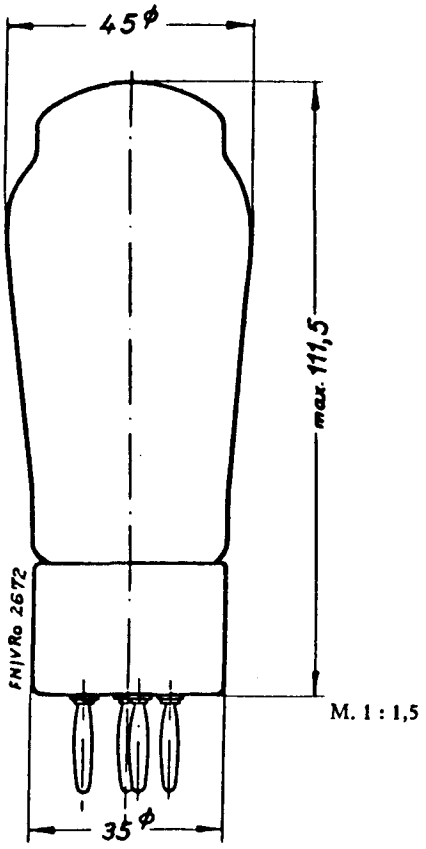
TELEFUNKEN

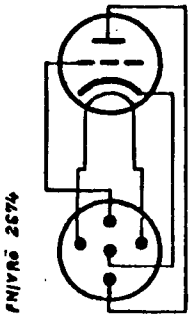
AD 101

Triode für NF-Endstufen

Technische Daten und Streuwerte

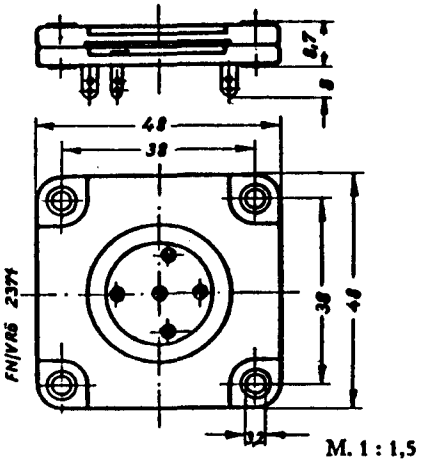
1. Abmessungen der Röhre





Sockelanschlüsse gegen den Sockelboden gesehen

2. Röhrenfassung



Fassung: Telefunken Lg.-Nr. N 355

Wenden!

3. Allgemeine Daten

Heizspannung	4 V
Heizstrom	etwa 1,6 A

Oxydkathode, indirekt geheizt

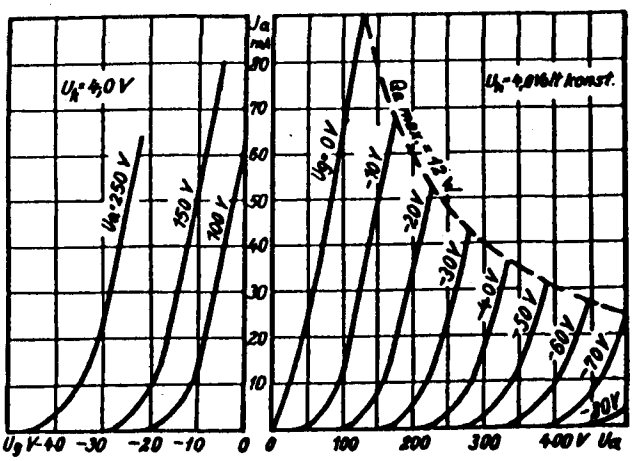
Kapazitäten:

$C_{Gitter/Kathode}$	etwa 6,0 pF
$C_{Gitter/Anode}$	etwa 5,0 pF
$C_{Anode/Kathode}$	etwa 6,5 pF

4. Maximale Betriebsdaten

Anodenspannung	300 V*)
Anodenverlustleistung	12 W
Kathodenstrom	60 mA
Spannung Faden/Schicht	125 V
Gitterwiderstand	1 MΩ

*) Einschaltspannung kalt 550 V



$J_a = f(U_g)$
Parameter U_a

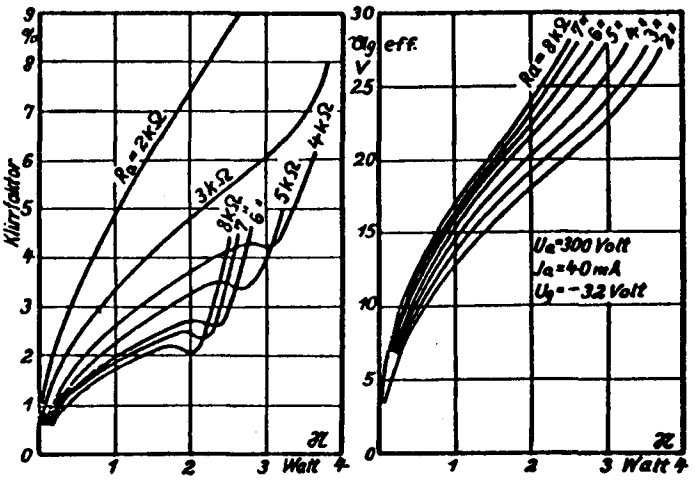
$J_a = f(U_a)$
Parameter U_g

5. Anodenruhestrom

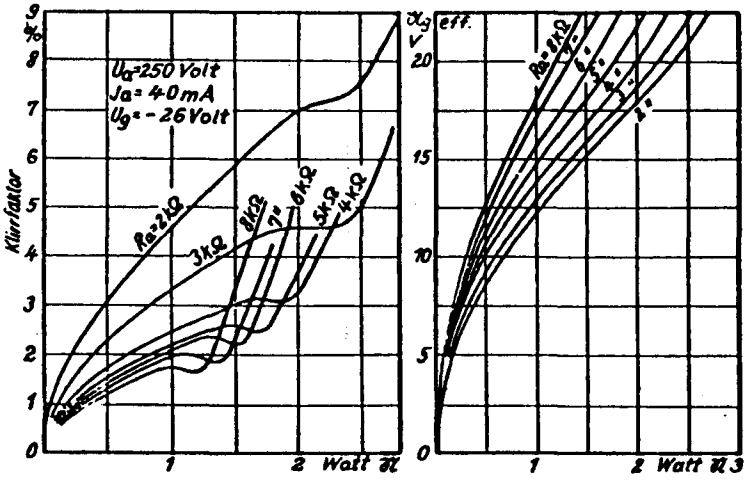
Bei Anodenspannung	150 V
Gittervorspannung	0 V
Heizspannung	4 V
beträgt:	
Anodenstrom	≧ 85 mA
im Mittel	etwa 110 mA

6. Normaler Arbeitspunkt

Heizspannung	4 V
Anodenspannung	250 V
Anodenstrom	40 mA
Gittervorspannung	etwa —26,5 V
Steilheit	≧ 3,5 mA/V
im Mittel	etwa 4,5 mA/V
Innenwiderstand	1400 Ω
Verstärkungsfaktor	etwa 6,5
Günstigster Außenwiderstand	5000 Ω
Maximal abgebbare Wechselstromleistung (unverzerrt) bei A-Verstärkung	1,7 W
Klirrfaktor	etwa 3 %



Klirrfaktor und Gitterwechselspannung als Funktion der abgegebenen Wechselstromleistung
$U_a = 300$ V



Klirrfaktor und Gitterwechselspannung
als Funktion der abgegebenen Wechselstromleistung für $U_a = 250$ V

Der Innenwiderstand des Gitterwechselspannungs-Generators beträgt bei den obigen Kurven 2 MΩ. Der Anstieg des Klirrfaktors mit Einsetzen des Gitterstromes ist um so schwächer, je niedriger der Innenwiderstand des Generators ist.